

Schülerinnen 1 des TTC Mittelbach verspielen Chance auf Titel

Auch Schülerinnen 2 müssen auf Höhrfröschener Ausrutscher hoffen

Am vergangenen Wochenende hatten beide Schülerinnen-Teams die Chance auf eine Vorentscheidung im Titelrennen. Sowohl die Erste als auch die Zweite mussten jeweils beim punktgleichen Tabellenführer antreten.

Dabei hatte die Schülerinnen 1 die schwerere Aufgabe beim TTC Nünschweiler zu bewältigen. Leider hieß es am Ende der Begegnung 1:6 aus Sicht der jungen Mittelbacherinnen, die nun mit zwei Punkten Rückstand die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga West ins Visier nehmen müssen. Lediglich Sabrina Steil war es vorbehalten, in einem umkämpften Fünf-Satz-Match, für den Mittelbacher Ehrenpunkt zu sorgen.

Auch die Schülerinnen 2 hatte die große Chance am Tabellenführer aus Höhrfröschchen vorbei zu ziehen. Während die Mannschaft in der Vorrunde noch mit 6:4 die Oberhand behielt, musste sie sich nun an gegnerischer Platte mit einem 5:5-Unentschieden zufrieden geben. Das Team bleibt punktgleich mit Höhrfröschchen auf Tabellenplatz zwei in der Bezirksklasse West und muss im Titelrennen auf einen Ausrutscher der Höhrfröschener hoffen. Sophia Wolf/Julia Schließmeyer konnten als Einzige sowohl in ihrem Doppel als auch in ihren Einzeln punkten.

Einen Doppelspieltag in der Zweiten Pfalzliga West absolvierte die Damenmannschaft, die am Freitag mit einem 8:3-Erfolg vom BffL Kaiserslautern zurück kam, sonntags darauf in Nünschweiler antreten musste und die Heimmannschaft mit 8:0 in ihre Schranken verwies. Einmal mehr sorgte Karin Bißbort gegen den BffL Kaiserslautern im Doppel und in den Einzeln für die Zähler. Nicht minder stark zeigten sich Stella Hussong (2), Nesthäkchen Denise Hussong (1) und Sabine Eßer (1). Einen Pflichtsieg gab es gegen Nünschweiler. Dort ließ das Team lediglich zwei Satzgewinne gegen den Gastgeber zu.

Ebenfalls mit einem deutlichen 9:1 kam die Herren 1 vom SV Ruhbank 2 zurück. Die Gastgeber konnten nur mit fünf Spielern antreten und somit

ging ein Doppel sowie ein Einzel kampflos an die Mittelbacher. Aber auch sonst war der Verlauf der Partie reine Formsache. Der SV war zu keiner Zeit in der Lage, die Begegnung offen zu gestalten. So siegten Rudolf Scharfenberger/Günter Gaudeck und Jörg Hussong/Bernd Nickolay in den Doppeln. In den Einzeln Günter Gaudeck (2), Ralf Kaiser, Rudolf Scharfenberger, Bernd Nickolay und Tobias Hörauf, als Ersatz von der Dritten ausgeliehen, jeweils einmal. Weiterhin bleibt die Mannschaft auf einem relativ gesicherten 9. Tabellenplatz in der Bezirksliga West.

An eigener Platte empfing die Zweite ihren Gast von der VT Zweibrücken 4 und siegte mit 9:4. Nachdem lediglich Stefan Schantz/Alfred Schumann ihr Doppel gewinnen konnten, zeigten sich neben Kurt Dettweiler auch Stefan Schantz und Karl-Heinz Partho in ihren Einzeln sehr spielstark und konnten jeweils ihre beiden Begegnungen für sich entscheiden. Für die restlichen Punkte sorgten Artur Bißbort und Alfred Schumann. Das Team bleibt in der Kreisliga West weiterhin an der Tabellenspitze, dicht gefolgt von der VT Zweibrücken 3.

Mit einem schnell erspielten 8:0 kam die Dritte vom TTC Käshofen zurück. Wie schon die BTFF Zweibrücken in der Vorwoche, konnte Käshofen nur mit drei Spielern antreten. Somit vereinfachte sich der Verlauf dieser Partie enorm. Tobias Hörauf/Philipp Lampersberger punkteten in ihrem Doppel ebenso souverän wie auch Uwe Steil, Tobias Hörauf (2). Mit einer starken kämpferischen Leistung gelang es Gerd Baumann einen 0:2-Satzrückstand in einen 3:2-Sieg zu drehen. Dem Team fehlt nur noch ein Punkt um die Meisterschaft vorzeitig perfekt zu machen. Mit etwas Skepsis war die neu gegründete Mannschaft in die Saison gestartet, hatte sich aber schnell zu einem heißen Meisterschaftskandidaten herauskristallisiert und steht nach wie vor ungeschlagen an Tabellenplatz 1 in der Kreisklasse West.